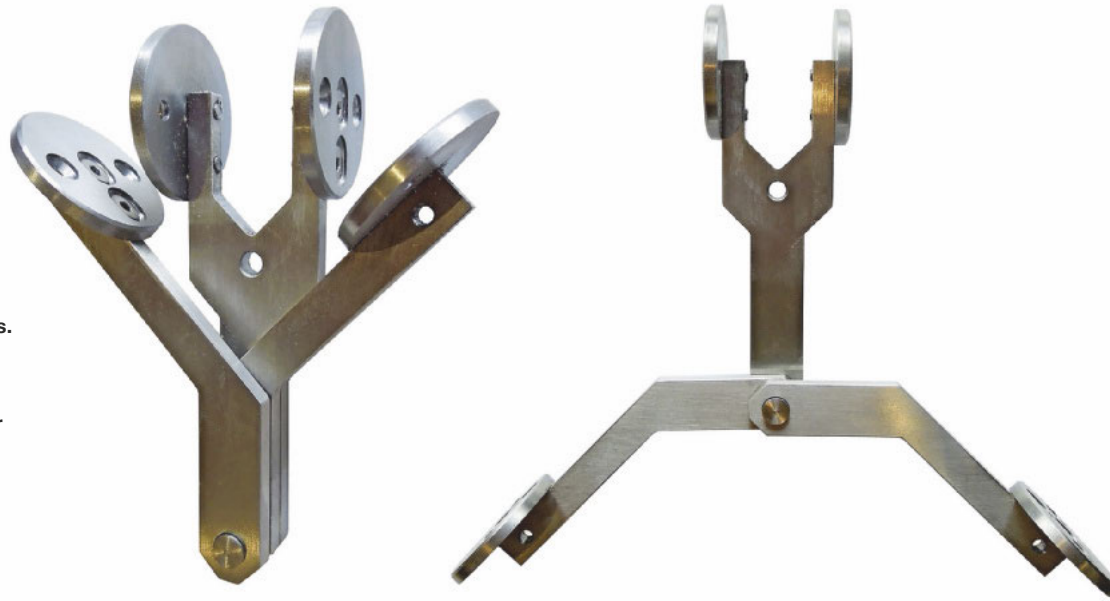


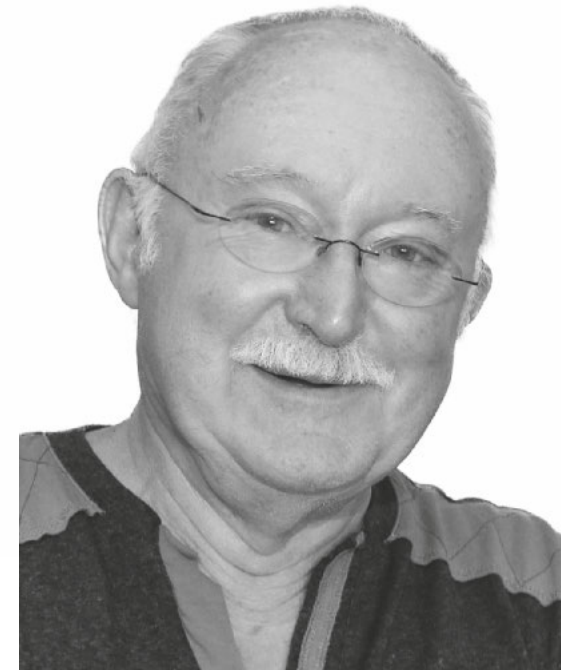
Technik Beschläge

Ein auf Gehrung gefertigter Monolith gilt als Idealtyp eines schlichten Korpusmöbels. Mit dem dreiteiligen Scheibenband von Toni Schmid wird jede Seitenwand zur Möbeltür



Schreiner, Dozent, Erfinder

Schlicht, unkompliziert und pragmatisch – so erlebten Meisterschüler und Lehrlinge ihren Lehrer Toni Schmid. Er verstarb am 6. Dezember 2019. In Gestaltungs- und Konstruktionsfragen brachte er seine Schüler ans Ziel und erfand dabei unzählige Möbelbeschläge.



Die Schüler verehrten ihren Schmidtoni: Der Schreiner, Ingenieur, Gestalter, Lehrer und Erfinder unzähliger Beschläge verstarb am 6. Dezember 2019

SEINE SCHÜLER und auch er selbst mochten das Schlichte und Unkomplizierte. Toni Schmid begleitete an der Meisterschule München sowie im Berufsbildungs- und Technologiezentrum in Traunstein mehr als 30 Jahre lang Schüler bei der Planung ihres Gesellen- oder Meisterstücks. Auf der Suche nach praktikablen Lösungen gaben sie ihm immer wieder

auch neuen Impulse, Beschläge zu erfinden. Viele davon haben wir in dds vorgestellt. So zum Beispiel das dreiteilige Scheibenband, (siehe Bild oben und in dds 8/2017, Seite 32). Damit lässt sich der Idealtyp eines schlichten Korpusmöbels – der von al-

len Seiten zu öffnende und auf Gehrung gefertigte Monolith mit quadratischem Grundriss – optimal verwirklichen. Seiten beziehungsweise Türen lassen sich mit diesem Band an einem inneren Diagonalgestell anschlagen. Vom ersten Stück an bis heute ist Klaus Eberhard in Bad Feilnbach bei Rosenheim der Produktionspartner von Toni Schmid's Beschläge.

Kompetent, umgänglich, deftig

Sein Unterrichtsstil war einzigartig: Im Zeichensaal ging er ständig von einem Schüler zum nächsten, er unterrichtete im Gehen. Jedem Schüler teilte er kurz und klar mit, was er von dessen Bemühungen hielt und welche Anregungen er für ihn bereit hatte. Fach-

lich perfekt, stets umgänglich, nie verletzend und immer mit einem passenden, gerne auch deftigen Spruch – seine Schüler verehrten ihren Schmidtoni.

Bevor er 1977 seine Lehrtätigkeit in München, Traunstein und Rosenheim aufnahm, legte er 1967 selbst an der Meisterschule in München die Meisterprüfung ab. Es folgte das Studium der Holztechnik mit dem Abschluss Diplom-Ingenieur (FH) und eine Selbständigkeit im eigenen Planungsbüro. Außerdem arbeitete er bei Großprojekten mit, unter anderem anlässlich der Olympiade 1972. Mit 64 Jahren verließ Toni Schmid im Juli 2008 die Meisterschule München. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb er am 6. Dezember 2019 im Kreis seiner Familie. –GM

STECKBRIEF

Beschläge: Klaus Eberhard
Mechanik & Designbeschläge,
83075 Au/Bad Feilnbach,
www.eberhard-feinmechanik-design.de



So kann ein Stangenschloss aussehen: Toni Schmid schlägt eine Exzenterlösung, ...



... diese Raumsparvariante oder eine weitere mit Ritzel und Zahnprofil im Langloch vor



Dieses Scharnier ist in seinen Abmessungen exakt auf eine bestimmte Tür abgestimmt



Kaum zu erkennen, versteckt sich in dieser Edelstahlisene ein Scharnier